

1. Bewilligung von Nachkrediten zur Rechnung 1955:
 «Der Weitere Gemeinderat, nach Begründung der Kreditüberschreitungen bei der Jahresrechnung 1955 durch den Gemeinderat, bewilligt folgende Nachkredite:

I. Allgemeine Verwaltung	
C. Andere Verwaltungskosten	
6. Diverses	Fr. 5 723.80
7. Betriebszählung	727.15
II. Finanzwesen	
C. Jagd- und Fischereirecht	
2. Fischweiden u. Fischerkarten	56.—
D. Zinsendienst	
1. b) Wertschriftenertrag	7 801.60
E. Bewertungsdifferenzen	
1. Abschreibungen	175 139.60
F. Rückstellungen	
1a. Gemeindebauten/Dorfkerne	450 000.—
1b. Alterssiedlung	150 000.—
3. Land- u. Liegenschaftserwerb	41 192.—
4. für Schwemmwagen	50 000.—
5. für Lastwagen mit Leiter	30 000.—
6. für Bischofstiftung	23 000.—
III. Bauwesen	
Hochbau	
A. Liegenschaften	
Ertrag und Unterhalt	
1. Gemeindehaus	623.71
12. div. Gemeindeliegenschaften	223.89
B. Um- und Neubauten	
5. WC-Anlage und Garderobe beim Eisweiher	1 835.35
C. Projekt- u. Wettbewerbskosten	3 700.90
Tiefbau	
A. Besoldungen	12 977.47
B. Personal-Nebenkosten	5 009.17
C. Masch., Werkzeuge, Fuhrpark	
2. Anschaffungen	632.18
E. Unterhalt von Straßen etc.	
5. Straßen- und Verbotstafeln	1 448.35
8. Diverses	282.40
Kanalisation	
A. Allgemeine Dolenbeiträge	3 122.20
B. Neuerstellung von Dolen	
7. Höhenstraße	6 722.—
IV. Oeffentliche Beleuchtung	
B. Beleuchtungserweiterungen und Kabellegungen	
1. Vermehrung d. Brennstellen	19 219.30
C. Oeffentliche Uhren	
1. Unterhalt	210.—
VI. Gesundheitswesen	
D. Oeffentl. Bedürfnisanstalten	
1. Unterhalt	1 695.60
VII. Kultur und Sport	
A. Beiträge	
1. Förderung der Kunst	2 100.—
2. Beiträge an Vereine	34.64
B. Schwimmbad	
3. Betriebskosten	720.94
C. Sportplatz	
5. Anschaffung von Geräten	316.65
VIII. Landwirtschaft und Forstwesen	
A. Besoldungen	810.74
D. Bekämpfung landwirt- schaftlicher Schädlinge	
	6 540.50
IX. Fürsorgewesen	
2. Bürgerliche Armenkasse	2 397.61
3. Beitrag an den Jubiläumfonds	10 000.—
4. Beitrag a. d. Krankenhilfsfonds	10 000.—
	<u>Fr. 1 024 263.75</u>

2. Genehmigung der Rechnung pro 1955

«Der Weitere Gemeinderat genehmigt die ihm vorgelegte Rechnung der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 1955 und nimmt vom Geschäftsbericht des Gemeinderates Kenntnis.»

Diese Beschlüsse werden dem Referendum unterstellt.